

Bezirksranglistenturnier FU15/MU15

Veranstalter:	Bayerischer Judo-Verband e.V. – Bezirk Schwaben
Ausrichter:	TV Kaufbeuren 1858 e.V.
Datum:	Sonntag, den 11. Dezember 2022
Ort:	Turnhalle am Jakob-Brucker-Gymnasium, Tänzelfestweg 5, 87600 Kaufbeuren
Teilnehmer:	Alle interessierten Judoka der Altersklassen U15 mit gültigem Judopass ab 7.Kyu Jahrgänge: 2008, 2009, 2010
Gewichtsklassen:	Die männliche und weibliche Jugend kämpfen nach den Gewichtsklassen: FU15: -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg MU15: -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, +66 kg
Zeitplan	10:00 -10:45 Wiegen aller Gewichtsklassen Ab 11:45 Kampfbeginn
Mattenzahl:	2 Matten
Startgebühr:	10,00 € pro gemeldetem Judoka, bar vor Ort zu bezahlen
Anmeldung:	Bitte bei Alexander Timakow verbindlich melden ☎ 0175 500 55 04 ✉ jugend.m@judoschwaben.de
Preise:	Die sechs Erstplatzierten erhalten Urkunden
Sonstiges	Die Halle darf nur mit Sportschuhen betreten werden!

Dieses Turnier zählt als Sichtung für den Bezirkskader 2023

Die gültigen Hygieneregeln sind für alle Beteiligten vor Ort einzuhalten.

Es gilt die Sportordnung des BJV. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

Wir wünschen allen eine gute Anreise.

Dieter Zimmermann, TV Kaufbeuren 1858 e.V.

Einverständniserklärung:

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung des Bayerischen Judo-Verband e.V. erklären sich der Sportler bzw. seine Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews durch den Bayerischen Judo-Verband e.V. bzw. den Ausrichter in Internet, Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Der Teilnehmer erklärt sich außerdem mit der Veröffentlichung seines Namens und Vornamens, seines Vereins, seines Wohn-Landes und Wohn-Bundeslandes in allen veranstaltungsrelevanten Printmedien (Teilnehmerliste, Ergebnisliste, etc.) und in allen elektronischen Medien wie dem Internet und Medienkanälen des Bayerischen Judo-Verband e.V. einverstanden.